

VERANSTALTUNGEN

JUNI 2026



6/26

JUNI

01. 14.00 - 19.00 UHR | INFOSTAND
MAGDEBURG

KLIMA & DEMOKRATIE

Infostand anlässlich der 13. Ökosozialen Hochschultage auf dem Universitätscampus, Wiese vor Hörsaal 1 Pfälzer Straße

weitere Infos unter:

<https://oesht.de/2026/04/21/fairhandeln-kick-off-oesht/>

01-30.6. AUSSTELLUNG
NAUMBURG

SCHICKSAL TREUHAND- TREUHAND SCHICKSALE

in der Volkshochschule Naumburg, Seminarstraße 1, Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt in Kooperation mit der VHS Burgenlandkreis

Die Treuhandpolitik brach 1990 wie ein Schicksalsschlag über die Ostdeutschen herein. Waren sie im Herbst 1989 selbstbewusst für Freiheit und Demokratie auf die Straßen gegangen, nahm ihr Leben nun eine ungewollte Wendung.

9.000 volkseigene Betriebe mit insgesamt 4,1 Millionen Arbeitsplätzen sollte die Treuhandanstalt innerhalb kürzester Zeit «markttauglich» machen. Die Betriebe wurden privatisiert oder liquidiert. Millionen Menschen wurden arbeitslos. Wie erging es den Menschen dabei? Wie gingen sie mit dieser «Schocktherapie» um? Wie verarbeiteten sie die biografischen Brüche? Davon erzählt die Ausstellung der Rosa-Luxemburg-Stiftung.

Sie gibt einen Einblick in die Vielzahl der Lebenswege. Die 13 ausgewählten Branchen und Betriebe stehen exemplarisch für die ostdeutsche Wirtschaft. Die meisten ostdeutschen Familien waren vom Wirken der Treuhandpolitik betroffen, ihr ausgeliefert. Sie erlebten die Treuhandanstalt als Schicksalsmacht.

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung lässt in der Ausstellung Zeitzeug*innen zu Wort kommen, deren Lebensgeschichte durch das Agieren der Treuhandanstalt unmittelbar beeinflusst wurde.

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG SACHSEN-ANHALT

04. 17.30 UHR | VORTRAG UND DISKUSSION
HALLE

KAPITALISMUSKRITISCHE ANALYSE DER STRUKTUREN VON ENTWICKLUNGSHILFE - AFGHANISTAN

Reihe: Teesalon

mit **Andreas Lenz**, Hamburg

im Sozial- und Kulturzentrum Halle-Neustadt,
Hettstedter Str. 1, 06124 Halle (Saale)

Der Vortrag verbindet eine politisch-ökonomische Ereignisanalyse mit persönlichen, biografischen Anekdoten aus der Tätigkeit des Referenten in Nord-Ost-Afghanistan (2010–2011). Ausgehend von seiner eigenen Rolle innerhalb des Wiederaufbaus werden die strukturellen Widersprüche und die neoliberale Logik der internationalen Entwicklungshilfe kritisch beleuchtet.

06. 10.00- 18.00 UHR | INFOSTAND
BERNBURG

INFOSTAND DER DEMOKRATISCHEN STIFTUNGEN

anlässlich des Sachsen-Anhalt Tages

Die RLS stellt sich vor

auf der Meile „Landtag und weltoffenes Sachsen-Anhalt“

auf der Grünanlage am Karlsplatz in Bernburg

08. 18.00 UHR | LESUNG UND GESPRÄCH
WITTENBERG

ÖKONOMIE DES HASSES

mit dem Autor **Alexander Hagelüken**, Leiter der Wirtschaftsredaktion der Süddeutschen Zeitung

Moderation: **Eva von Angern**, MdL, Die Linke und

Dietmar Bartsch, MdB, Die Linke

im Stadtlabor Wittenberg, Markt 3, 06886 Wittenberg

Der SZ-Wirtschaftsredakteur Alexander Hagelüken zeigt an vielen Beispielen und Daten, wie die Rechten Reiche noch reicher machen und die Mehrheit der Gesellschaft leidet. Der globale Aufstieg der Rechten wird bisher vor allem politisch und moralisch diskutiert. Doch: »It's the economy, stupid!« Hagelüken schildert eindrücklich und verständlich, wie rechte Politik Wohlstand, Frieden und Freiheit gleichermaßen angreift. Er schlägt neue Wege

vor, Wähler:innen zurückzugewinnen. Gerade jetzt braucht es eine neue Wirtschaftspolitik, um unsere Demokratie zu bewahren.

Quelle: Dietz Verlag

<https://dietz-verlag.de/isbn/9783801207014/Die-Oekonomie-des-Hasses-Wie-Rechte-von-Trump-bis-AfD-unseren-Wohlstand-zerstoeren-und-wie-man-ihre-Waehler-zurueckholt-Alexander-Hagelueken>

09. 18.00 UHR | LESUNG UND GESPRÄCH HALBERSTADT

ÖKONOMIE DES HASSES

mit dem Autor **Alexander Hagelüken**, Leiter der Wirtschaftsredaktion der Süddeutschen Zeitung

Moderation: **Eva von Angern**, MdL, Die Linke

Im Soziokulturellen Zentrum ZORA e.V., Steinhof 1, 38820 Halberstadt

Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt in Kooperation mit ZORA e.V.

10. 18.00 UHR | LESUNG UND GESPRÄCH SALZWEDEL

ÖKONOMIE DES HASSES

mit dem Autor **Alexander Hagelüken**, Leiter der Wirtschaftsredaktion der Süddeutschen Zeitung

Moderation: **Eva von Angern**, MdL, Die Linke

Im Club Hanseat Salzwedel, Altperverstraße 23, 29410 Salzwedel

25.6. 19:30 UHR | PODIUMSDISKUSSION MAGDEBURG

ABSCHLUSSPODIUM

Reihe: Zukunft der Demokratie

DIGITALE HERRSCHAFT, MACHTLOSE POLITIK? ALLMACHT DER ALGORITHMEN

mit **Michael Seemann**, Medienwissenschaftler und Autor

Dennis Jannack, RLS und **Sofie Schönborn** (angefragt)

Moderation: Rolf-Dietmar Schmidt, Journalist

in der Stadtbibliothek Magdeburg, Breiter Weg 109, 39104 Magdeburg

Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt in Kooperation

mit der Landeszentrale politische Bildung und der Stadtbibliothek
Magdeburg

Früher wurden Gesetze in Parlamenten gemacht, heute entstehen die Spielregeln unserer Gesellschaft zunehmend durch Algorithmen im Silicon Valley. Während demokratische Prozesse Zeit brauchen, schaffen globale Tech-Konzerne und milliardenschwere

Einzelpersonen längst Fakten. Sie kontrollieren öffentliche Debatten, besitzen enorme Datenmengen und verfügen über wirtschaftliche Macht, welche die vieler Nationalstaaten übersteigt. Wie gehen wir damit um, wenn ein Konzern mehr über unser Privatleben weiß als jeder andere?

„Digitale Herrschaft, machtlose Politik? – Allmacht der Algorithmen“ widmet sich der Frage, ob wir vor einem schleichenden Verlust demokratischer Mitbestimmung stehen und Bürger:innen zunehmend zu bloßen „Nutzer:innen“ bzw. „User:innen“ werden, die sich innerhalb privat definierter Regeln von Konzernen bewegen müssen. Im Mittelpunkt steht die Diskussion darüber, wie Politik und Gesellschaft demokratische Kontrolle und Gestaltungskraft zurückgewinnen können, bevor ein „Algorithmus“ endgültig über der Verfassung steht.

Der Abend beleuchtet Machtverschiebungen im digitalen Zeitalter, den Einfluss großer Plattformen auf öffentliche Diskurse sowie die Rolle von Daten, Kapital und technologischer Infrastruktur in modernen Demokratien. Gemeinsam mit Expert:innen aus Politik, Wissenschaft, Medien und Zivilgesellschaft soll diskutiert werden, wer in der digitalen Welt tatsächlich das Sagen hat und welche politischen Antworten notwendig sind, um demokratische Souveränität auch im 21. Jahrhundert zu sichern.

VORSCHAU JULI 2026

02.07. 14.30 | VORTRAG UND DISKUSSION HALLE

ROSA PARKS - DIE MUTTER DER SCHWARZEN BÜRGERRECHTSBEWEGUNG

mit **Viola Schubert-Lehnhardt**

im Bürgerladen Halle-Neustadt, Falladaweg 9

Rassendiskriminierung wird häufig nur mit der Situation in den USA verortet. Nur wenige Menschen wissen, dass auch in Deutschland der Februar als „Monat der schwarzen Geschichte“ begangen wird. Auch hier wurden lange Zeit die Geschichte, Errungenschaften und Kultur dieser Menschen nicht gewürdigt. In diesem Monat soll daher Rosa Parks erinnert werden, die durch ihr mutiges Verhalten eine Bewegung in Gang gesetzt hat, deren Ziele bis heute nicht erreicht sind. Vorgestellt wird dazu auch das Buch „Die mutige Rebellin“ aus der Reihe „Berühmte Frauen, die die Welt veränderten“ und es wird auf die weitere Entwicklung bis zu „black lives matter“ eingegangen.

KONTAKT

RLS SACHSEN-ANHALT UND RLS REGIONALBÜRO

Hegelstr. 17, 39104 Magdeburg

Tel.: 0391/25191475

E-Mail: info@rosaluxsa.de

<https://st.rosalux.de>

DIE VERANSTALTENDEN BEHALTEN SICH VOR, VON IHREM HAUSRECHT GEBRAUCH ZU MACHEN UND PERSONEN, DIE RECHTSEXTREMEN PARTEIEN ODER ORGANISATIONEN ANGEHÖREN, DER RECHTSEXTREMEN SZENE ZUZUORDNEN SIND ODER BEREITS IN DER VERGANGENHEIT DURCH RASSISTISCHE, NATIONALISTISCHE, ANTISEMITISCHE ODER SONSTIGE MENSCHENVERACHTENDE ÄUSSERUNGEN IN ERSCHEINUNG GETRETEN SIND, DEN ZUTRITT ZUR VERANSTALTUNG ZU VERWEHREN ODER VON DIESER AUSZUSCHLIESSEN.

BANKVERBINDUNG

RLS SACHSEN-ANHALT

IBAN: DE42 8105 3272 0030 0045 75

BIC-/SWIFT-Code: NOLADE21MDG

SPARKASSE Magdeburg

MITGLIED WERDEN!?

<https://st.rosalux.de>

GEFÖRDERT DURCH DIE ROSA LUXEMBURG STIFTUNG UND DIE LANDESZENTRALE POLITISCHE BILDUNG DES LANDES SACHSEN-ANHALT

V.i.S.d.P.: Dennis Jannack, RLS Sachsen-Anhalt